

# AUSZÜGE AUS DER KRITIK ÜBER DIE POETISCHE SCHÖPFUNG VON MARINA POPADIĆ

“Marina Popadić ist eine Dichterin, die die Welt in Erstaunen versetzen kann.”

Branimir Šćepanović,  
Belgrad, 2002

“Marina Popadić ist die Verkörperung von Poesie und Musik.”

Aus der Rezension zum Buch  
“Astor Piazzolla DER TANGO EINER VERGESSENHEIT”,  
Renzo Cresti, 2021

“Die poetische Stimme von Marina Popadić ist originell und entgeht mit ihrer Qualität unserem alltäglichen simplen Vers. Marina ist dem mit einer beispielhaften Synthese aus lyrisch - subjektiver Intonation entwachsen und hat so ein völlig originelles Werk geschaffen, das nur von jedem beneidet werden kann.”

Aus der Rezension zum Poem „Die Geburt der Zeit“,  
Veselin Rakčević, 2017

“Marina Popadić ist eine gewagte und selbstbewusste Dichterin mit einer zeitgenössischen poetischen Form und einem Rhythmus von freien Versen.”

Aus dem Essay “Der mythische Fluss der Poesie und Musik”  
zum Buch “Die Stille des Flusses Volturno”  
von Marina Popadić, aus dem Buch  
der kritischen Essays “Die Neopoetik des Traumes”,  
Perivoje Popović, 2016

“Die kathartische Bedeutung und der Sinn der Musik in Marina Popadićs Gedichten erreichen unvorstellbare Höhen.”

Aus der Rezension von “Poesie der Nostalgie und der Melancholie”  
zum Buch “Die Stille des Flusses Volturno”,  
Pra Milan von Lužica, 2016

“Ich glaube, dass nur diejenigen, die Kunst nicht mögen, die Marina Popadić und ihren kreativen Gesamtausdruck nicht erkennen. Die Dichterin Marina Popadić, die Pianistin Marina Popadić, die Malerin Marina Popadić, das alles von der Seele kommt, sie ist Seele für sich selbst.”

Aus dem Essay “Das Licht und die Dunkelheit des Seins”  
über die Poesie von Marina Popadić,  
aus dem Buch der kritischen Essays “Die Neopoetik des Traumes”,  
Perivoje Popović, 2006

“Musik als Leitkunst, Rhythmus als sublimiertes Bild des Lebens. Marinas Bemühungen, die Musik in Worten auszudrücken, um die Musikalität der Sprache zu verbessern, erinnern an die Wahl der Heiligen und Opfer von Faust.”

Aus der Rezension zum Buch “Es ist nicht wichtig”,  
Lazar Žulović, 2000

„Marina Popadić ist eine neue und authentische poetische Stimme. In Klang und in Versen leben: ohne Zeit leben, im Land der Seele.”

Aus der Rezension zum Buch „Jenseits der Zeit“,  
Rossana Valier, 2019

“Marina Popadićs Poesie ist mündlich, sie strahlt dunkel und vermittelt ein zutiefst subjektives Gefühl für die Welt. Marina ist die Schöpferin der Einsamkeit in ihrer Poesie, die das Hauptmerkmal ihrer Wiedererkennbarkeit ausmacht. Ihre Poesie ist eine Stimme, die aus den Tiefen der Seele hervorgeht und so währt, wie jede wahre Poesie währt.”

Aus der Rezension “Das Leuchten der Bitterkeit”  
zum Buch „Wer weiß wann und wo”,  
Ratko Deletić, 2006

“Außerhalb der Zeit, zwischen einer Erinnerung, die niemals zur Memorie wird, und einer Heiligkeit, die leicht von Gott angezogen wird. Popadić sagt: „Das Blut der Steine / kommt in meinen Vers.“ Sein Blut stört uns und zwingt uns, noch einmal nachzudenken, um unsere eigene Bedeutung im Spinnennetz unseres Seins zu finden. Dasselbe Blut ruft uns zur Wiederherstellung der Schönheit unseres Körpers auf, was sich in den tiefen Emotionen der Texte von Marina Popadić äußert.”

Aus der Rezension zum Buch “Jenseits der Zeit”,  
Ugo Brusaporco, 2019

“Ich habe Marinas Buch “Der nackte Schatten” als einen Strauß besonderer, etwas rauer, aber frischer und weicher Blumen erlebt, die nur in großen Höhen wachsen. Die Blütenblätter dieses Straußes erzählen von Liebe, Freundschaft, Menschen, Angst, Abschied und Leben. Marina, eine junge, moderne, unkonventionelle Fantasie, ohne Make - up, unkompliziert, hergestellt aus den natürlichen Geweben und Säften, macht diese Blütenblätter.”

Aus der Rezension zum Buch “Der nackte Schatten”,  
Olga Cice, 2005

“Durch ihren Rhythmus, ihre gesprochenen Figuren und Reime beeinflussen Marinas poetische Werke unsere Fantasie und Emotionen sowie unser Gesamtbewusstsein und enthalten Momente ästhetischer Erfahrung, Neuigkeiten und Erkenntnisse. Das Material ihrer Dichtung ist die muttersprachliche, literarische, serbische Sprache, in der sie ihren Grundrhythmus konstruierte, einen tiefen poetischen Rhythmus, der uns in besonderer Weise fasziniert.”

Aus der Rezension zum Buch “Der nackte Schatten”,  
Radoslav Milošević, 2005

“Als ich Marinas Buch “Die Stille des Flusses Volturmo” las, entdeckte ich, dass ihre Emotionen so komplex und funkelnd sind wie ihr Wesen. Da Poesie eine Entdeckung der WAHRHEIT ist, hat Marina in ihrer Poesie dieses Ziel eindeutig erreicht.”

Aus der Rezension “Der gefundene Juwel”  
zum Buch “Die Stille des Flusses Volturmo”,  
Saša Mićković, 2016

“Die Merkmale von Marinas Gedichten sind Sympathie, Emotion und eine Kurzform, in der jedes Wort eine tiefe Bedeutung hat.”

Aus der Rezension zum Buch “Die Stille des Flusses Volturmo”,  
Rajko Tanasijević, 2016

“Marina Popadić ist eine Dichterin, Künstlerin, Schöpferin des Wesens ihres eigenen Wesens und des allgemeinen menschlichen Fortschritts. Sie ehrte uns mit ihrem neuen Buch “Die Stille des Flusses Volturmo”.

Aus dem Essay “Der mythische Fluss der Poesie und Musik”  
zum Buch “Die Stille des Flusses Volturmo”  
von Marina Popadić, aus dem Buch  
der kritischen Essays “Die Neopoetik des Traumes”,  
Perivoje Popović, 2016